

Kai Uwe Tietz
50226 Frechen
– Vertreter der AG Schulpflegschaften für
die Grundschulen im Schulausschuss
der Stadt Frechen –

Frechen, 28. Januar 2011

An die
Stadt Frechen
- Vorsitzende des Schulausschusses des Rates der Stadt Frechen -
z. Hd. Frau Brigitte D´moch-Schweren
Johann-Schmitz-Platz 1-3
50226 Frechen
rathaus@stadt-frechen.de

An die
Mitglieder des Schulausschusses
des Rates der Stadt Frechen

Sitzung des Schulausschusses des Rates der Stadt Frechen am 2. Februar 2011

hier: „Bereitstellung von monetären Mitteln im Haushalt 2011 für
den Kauf sowie die Installation einer Notruf- bzw.
Alarmierungsanlage mittels Lautsprechersystems in der Edith-
Stein-Schule“

Anlage: - 1-

Sehr geehrte Frau D´moch-Schweren!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der Schulpflegschaft der Edith-Stein-Schule bitte ich für die o. a. Sitzung
des Schulausschusses um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

**„Bereitstellung von monetären Mitteln im
Haushalt 2011 für den Kauf sowie die Installation
einer Notruf- bzw. Alarmierungsanlage mittels
Lautsprechersystems in der Edith-Stein-Schule“**

Begründung:

Die Schulpflegschaftsvorsitzenden der Edith-Stein-Schule haben der
AG Schulpflegschaften berichtet, dass ihre Schulleitung jedes Jahr ein Codewort für
den Fall eines Notfalls/Amoklaufs festlegen müsse. Im Ernstfall würde durch dieses
das Kollegium der Schule über den Hausmeister informiert, damit die festgelegten
Sicherheitsmaßnahmen befolgt bzw. ausgeübt werden können. Da das
Schulgebäude aber über mehrere Gebäude verfügt, könne eine

Informationsweiterleitung nur punktuell erfolgen, ohne die Gefährdung von weiteren Personen in Kauf zu nehmen.

Darüber hinaus finden in der Schule zweimal jährlich Feualarmübungen statt, die von der Feuerwehr überwacht werden. Regelmäßig rüge diese das Nichtvorhandensein einer ordnungsgemäßen Notruf- bzw. Alarmierungsanlage. Hierbei wird sich wohl u.a. auf die „Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen“ (Schulbaurichtlinie – SchulBauR; vgl. Anlage: dort Pkt. 9) bezogen.

Es wird gebeten, entsprechende Geldmittel für den Kauf und die Installation der Notruf- bzw. Alarmierungsanlage im Haushaltsplan 2011 vorzusehen sowie diese Anlage auch zeitnah zu installieren.

Für die kurzfristige Anmeldung des Tagesordnungspunktes bitte ich um Nachsicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kai Uwe Tietz